

wia r a Krebs Ingolstadt; *D'Brust hat er rausdruckt, als miassert er an Waggon Zement vor si herschiam* SZ Starnberg 33 (1977) Nr.230, IV.– **2** (stotternd, stockend) aussprechen, OB, °MF, SCH vereinz.: *braucht der lang, bis er epps rausdruckt* Endlhn WOR; *rausdruckn* nach SCHWEIZER Dießner Wb. 160.– **3** hinaus-zögern, aufschieben: „man muß die Pointe bis ins letzte Wort rausdruckn können“ Dachau SZ Dachau 54 (1998) Nr.132,3.

– [hin-aus]d. **1** hinausdrücken, durch Drücken hinausgelassen lassen: *nausdruka* Derching FDB; *Da hat er mit seine Ellabogn das Maurerwerk rausdruckt* Starnbg SZ Starnberg 41 (1985) Nr.1,II.– **2** (aus einer Gemeinschaft) ausschließen, hinausekeln: *Unsern Oberbuabn, 'n Schorschi, habn s' außischmeiss'n wolln ... Aber – er hat si net rausdruckn lassn!* Jugend 16 (1911) [445].– **3** †durchsetzen, verwirklichen: [sie] wölln ... *ir fürnemen hinaus drucken, den regirenden fürsten mit gelerten worten überreden und betriegen* AVENTIN IV,991, 24f. (Chron.).

[ausher]d. **1** drücken.– **1a** wie →d.1cθi, °OB, NB, °OP vereinz.: °s *Oita assadrucka* Neustadt; *I hob iahm [zur Wiederbelebung] bloß 's Wassa außadruckt* GRAF Werke XI,2,128 (Kalendergesch.).– **1b** wie →[aus]d.1ayi: °die *Kuah hat aussadruckt* „Gebärmuttervorfall“ Innernzell GRA.– **2** sich dicht gedrängt herausbewegen: °grad *aussadruckt hams* Mchn.– **3** wie →[aus]d.3a, OB, NB, OP vereinz.: *de Schwitz drukt aussa* Simbach PAN.– **4** wie →[her-aus]d.2: „*Heut' waar's bald a wen'g lang 'worden*“, *hat der Tremelbauer mühselig außadruckt* Fliegende Bl. (Mchn) 150 (1919) 105.– **5** auf einem Musikinstrument spielen: *i hab grad 'La Paloma' trainiert, wo's ... a paar ganz derfaite [verzwickte] Tremolo-Stellen gibt, die wo ma net a so leicht außadruckt* SZ Starnberg 36 (1980) Nr.287,IV.– **6** herausrücken, abzwängen.– **6a** (Geld) herausgeben, herausrücken: °bis *der sei Geld außadruckt, der Geizhals!* Arnstorf EG.– **6b** wie →[ab]d.4c: °der *Hois-abschneida druckt da an jedn Pfennig aussa* Markt AÖ; *Do könna de Fürsten oiwei mehra Steuern außadrucka* Mchn SZ 14 (1958) Nr.42, 10.

WBÖ V,616f.

[aushin]d. **1** wie →[hin-aus]d.1, °OB, NB vereinz.: °do *hams me außedruggd* Rechtmehring WS; *jessas, die ganze Scheuterbeug hat 'r mer*

aussidruckt! Bayernb. 133 (L. Ganghofer).– **2** refl., †sich drängend hinausbewegen: *Es is mir, wia i mi außidruckt hon, just scho' gwen, als wenn i an ebbs hänga bliebn* waar Deggendorfer Donaubote 24 (1895) Nr.46,1 (M. Schmidt).– **3** ausschließen, verdrängen.– **3a** wie →[hin-aus]d.2, °NB vereinz.: °den *habts ausm Verein aussödruckt* Arnstorf EG.– **3b** wie →[abhin]d.4bβ: *Wia gibt's den ... des ... dass de Meinelt Anita ... von der CäeSU ... pletzlich eine stellvertretende Landrätin wird und der Magerl Christian ... werd komplett aussidruckt* Tuntenhsn AIB SZ München-Nord 64 (2008) Nr.135,R4.– **4** (Wild) hinaustreiben: °„das Wild auf der anderen Seite *aussödrucka*“ Ruhstorf GRI.– **5** wie →[aus]d.3b: °der *hät aussidruckt* „der Bach“ Schaufing DEG.– **6** refl., wie →d.13ba: *dea hot se außidruckt* „sich heimlich verdrückt“ Gollenshn RO; *D' Ehhalt(e)n hab'n si' außidruckt* DRUCKSEIS G'sund 51.

WBÖ V,613.

[be]d. **1** †erdrücken, zu Tode drücken: *Oppressum iri ... pidruohit werdin* Rgbg 2.H.12.Jh. StSG. I,504,22-25.– **2** wohl †wie →d.5ba: *durch welche Melber [Müller] auch die Fragner [Krämer] bedruckt werden* Bilanz 1782 32.– **3** wie →d.6b, °OB, °OP, °MF vereinz.: °mia *häm eahm koa Ruah nimma lassn, den hämma sauwa bedruckt, den Deppm* Dachau; *Obprime-re ... pidruchin* Windbg BOG 12.Jh. StSG. I, 491,48-50.– **4** wie →d.8a, °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: °des *bedruckt mi* „macht mir Sorgen“ Peiting SOG.– **5** belästigen, lästig sein, °OB, °NB, °MF, °SCH vereinz.: °der *red und red und merkts gar net, daß er oam bedruckt* N'viehbach DGF.

SCHMELLER I,565.

[boden]ge-druckt wie →d.21aβ: *a bondruckta Kerl* „untersetzter Kerl“ Essenbach LA.

[Brust]d. N., Asthma: *s Brustdrucka häm* Aicha PA.

[der]d., [er]- **1** erdrücken, zerdrücken, zerbeißen.– **1a** wie →[be]d.1, °OB, °NB, °OP vereinz.: °doads *man grod ned dadrugga!* Neufraunhfn VIB; °de *Bedln* (Federbetten) *warn frejer vielleicht schwar gwen, de häm oin fast dadruggt* Walderbach ROD; *De rot Sau ... wie s' g'worfen hot ... hot s' de erst Nacht zwoa Fakein dadruckt* THOMA Werke III,106 (Hochzeit); *ob ez diu muoter ... iht [nicht] erdrücke*